

## Was ändert sich 2021?

Im März 2019 hat das Parlament für ein Verkaufsverbot von Einweg-Kunststoffartikeln wie etwa Teller, Besteck, Strohhalme oder Wattestäbchen aus Plastik gestimmt (Europäisches Parlament 2019).

Betroffen von dem Verbot auf EU-Gebiet ab 2021 sind die folgenden Produkte:

- Einwegbesteck aus Kunststoff (Gabeln, Messer, Löffel und Essstäbchen)
- Einweg-Plastikteller
- Strohhalme aus Plastik
- Wattestäbchen aus Kunststoff
- Haltestäbe für Luftballons
- Produkte aus oxo-abbaubaren Materialien wie Beutel oder Verpackungen und Fast-Food-Behälter aus expandiertem Polystyrol

### Hintergrundinformationen:

Nach Angaben der Europäischen Kommission (2018) sind mehr als 80 Prozent der Abfälle im Meer Plastikmüll. Die neuen Vorschriften haben all jene Einwegprodukte aus Kunststoff im Visier, die in Europa am häufigsten an den Stränden und in den Meeren gefunden werden, sowie Fischfanggeräte, die im Meer verloren gegangen sind oder zurückgelassen wurden. Diese Produkte machen den Großteil des Problems aus. Zusammen entfallen auf sie 70 Prozent aller Abfälle im Meer. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.europarl.europa.eu/news/de/press-room>.

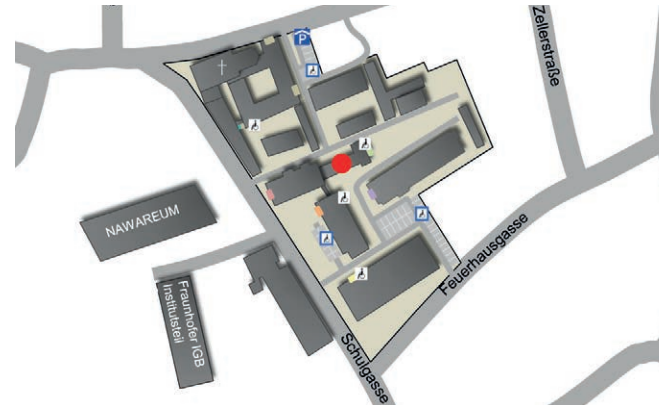


## Veranstaltungsort

Kompetenzzentrum für Nachwachsende Rohstoffe (KoNaRo)  
Schulungs und Ausstellungszentrum (SAZ)  
Schulgasse 18  
94315 Straubing

## Für Bahnreisende

Vom Bahnhof Straubing gehen Sie zu Fuß etwa 15 Minuten in nordöstliche Richtung. Alternativ können Sie mit der Buslinie 2 bis zur Haltestelle „Stadtwerke“ fahren und von dort zu Fuß in Fahrtrichtung weitergehen. Nach etwa 200 m biegen Sie links in die Schulgasse ein. Das KoNaRo finden Sie nach weiteren 200 m auf der rechten Seite.



© C.A.R.M.E.N. e.V.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit des C.A.R.M.E.N. e.V. verwendet werden. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage unter [www.carmen-ev.de/infotek/c-a-r-m-e-n-e-v/datenschutz](http://www.carmen-ev.de/infotek/c-a-r-m-e-n-e-v/datenschutz)

## Kontakt

C.A.R.M.E.N. e.V.  
Centrales Agrar-Rohstoff  
Marketing- und Energie-Netzwerk  
Schulgasse 18  
94315 Straubing  
Tel. 09421 960 300  
Fax 09421 960 333  
contact@carmen-ev.de  
www.carmen-ev.de



C.A.R.M.E.N.-Infoabend 2019

Lebensmittel „to go“  
nachhaltig verpackt

Infoabend für Catering und Co.

Kostenloser Infoabend,  
Mittwoch, 23.10.2019  
KoNaRo Straubing



Bayerisches Staatsministerium für  
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie  
Bayerisches Staatsministerium für  
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten



# Lebensmittel „to go“ nachhaltig verpackt

Infoabend für Catering und Co.

## Hintergrund

Jeder kennt die Bilder von Plastik im Meer, vermüllten Stränden und das Gefühl, beim Einkauf dem Plastik nur schwer entkommen zu können. Rund 400 Millionen Tonnen Kunststoffe werden pro Jahr weltweit produziert. Den größten Anteil daran haben Einwegprodukte und Verpackungen.

Kaffee, Eis, Salat oder gleich das Mittagmenü: Kaum einer möchte mehr auf „Take-away“ und „to go“ verzichten. Aber geht das nicht auch nachhaltiger mit weniger oder sogar ohne Plastik?

Spätestens 2021 müssen sich Gastronomiebetriebe, Caterer und Co. darauf einstellen mit weniger Einwegplastik auszukommen, denn dann tritt die EU-Richtlinie in Kraft wonach verschiedene Produkte aus Plastik verboten werden sollen.

Im Vorteil ist, wer die Alternativen frühzeitig kennt und auf die Veränderungen eingestellt ist. Einen Überblick verschafft der kostenlose C.A.R.M.E.N.-Infoabend bei dem Expertinnen und Experten Hintergründe, nachhaltige Materialien sowie am Markt verfügbare Alternativen vorstellen. Eine Auswahl an alternativen Einwegprodukten wird vor Ort als Anschauungsmaterial ausgestellt.

## Zielgruppen

Der **kostenlose** Infoabend richtet sich an Gastronomiebetriebe, Caterer, Imbisse, Kinos, Bäckereien, Metzgereien und Co. bei denen Einwegverpackungen (noch) nicht wegzudenken sind sowie alle inhaltlich und fachliche Interessierte.



## Programm

	<b>Moderation und Begrüßung</b> Stefan Heins, C.A.R.M.E.N. e.V., Straubing
<b>19:15 Uhr</b>	<b>Impulsvortrag: Nachhaltigkeit in Zeiten von Mikroplastik und Plastikfasten</b> Nico Arbeck, C.A.R.M.E.N. e.V., Straubing
<b>19:30 Uhr</b>	<b>Gibt es die nachhaltige Lebensmittelverpackung?</b> Prof. Horst-Christian Langowski, Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt Technische Universität München
<b>20:00 Uhr</b>	<b>Nachhaltig verpackt nach 2021 – eine Marktübersicht</b> Jutta Einfeldt, C.A.R.M.E.N. e.V., Straubing
<b>20:30 Uhr</b>	<b>Ende der Veranstaltung</b>



## C.A.R.M.E.N. e.V.

C.A.R.M.E.N. e.V., das Centrale Agrar-Rohstoff Marketing- und Energie-Netzwerk, wurde 1992 gegründet und ist die bayerische Koordinierungsstelle für Nachwachsende Rohstoffe, Erneuerbare Energien und nachhaltige Ressourcennutzung. C.A.R.M.E.N. e.V. bündelt Informationen und bietet kostenfreie, neutrale Beratung für alle Interessengruppen. Das Netzwerk ist Teil des Kompetenzzentrums für Nachwachsende Rohstoffe (KoNaRo) in Straubing.

C.A.R.M.E.N. e.V.

- ist Ansprechpartner zur stofflichen und energetischen Biomassenutzung
- unterstützt die Entwicklung der Windenergie, Solarenergie, Geothermie sowie die Energie- und Ressourceneinsparung im ländlichen Raum
- sammelt Informationen, wertet sie aus und macht die Erkenntnisse zugänglich
- initiiert und koordiniert Forschungs-, Entwicklungs- sowie Demonstrationsvorhaben
- unterstützt die Forschungs-, Umwelt- sowie Agrar- und Wirtschaftspolitik auf Landes- und Bundesebene
- arbeitet mit in allen wichtigen Verbänden und Gremien

## LandSchafttEnergie

Als Abteilung von C.A.R.M.E.N. e.V. ist „Energie vor Ort“ Teil des Expertennetzwerkes „LandSchafttEnergie“, das die Umsetzung der Energiewende im ländlichen Raum aktiv unterstützt.